



# Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. LV Rheinland-Pfalz

Kompetenter Partner für Gemeinden, Städte und Landkreise  
für Zahlungsverkehr, Rechnungswesen, Liquiditäts- und Forderungsmanagement

## Seminare Fortbildungsveranstaltungen 2017



### Seminare in Eigenregie

- I. Technische und rechtliche Umsetzung im Vollstreckungsportal
- II. Praktische Umsetzung der Vermögensauskunft
- III. Basiswissen für Berufseinsteiger
- IV. Kassensicherungskonzepte

---

Seminare in Zusammenarbeit mit der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz  
Seminare Nr. V. bis XXV.



**Stefan Keltsch**

+49 6431 59890-13

skeltsch@infoma.de

# FÜR DIE ZUKUNFT PERFEKT AUFGESTELLT

## **Fachverfahren**

- ▶ Finanzwesen mit Veranlagung
- ▶ Vollstreckung und Insolvenzverwaltung
- ▶ Liegenschafts- und Gebäudemanagement
- ▶ Business Intelligence
- ▶ Bauhöfe und kommunale Betriebe
- ▶ Ausländerwesen & Einbürgerung

## **Digitalisierung**

- ▶ Rechnungsworkflow
- ▶ eRechnung
- ▶ Finanz-, Steuer- und Vollstreckungsakte
- ▶ ePayment



[www.infoma.de](http://www.infoma.de)

+49 731 1551-0

[info@infoma.de](mailto:info@infoma.de)

## Seminarbeschreibungen

### I. Technische und rechtliche Umsetzung im Vollstreckungsportal

#### **Ziel des Seminars:**

Die Teilnehmer verstehen die formellen und technischen Abläufe, die durch die Reform der Sachaufklärung zum 01.01.2013 neu eingeführt wurden, und sind in der Lage, diese Instrumente zum Schutz vor Forderungsausfällen und zur effektiven Beitreibung von eigenen Forderungen einzusetzen.

#### **Inhalte:**

##### **Schuldnerverzeichnis**

- Gegenüberstellung Schuldnerverzeichnis „neu“ und „alt“
- Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder
- Zentrales Vollstreckungsgericht Rheinland-Pfalz
- Registrierungsverfahren
- Recherchemöglichkeiten
- Abruf von Vermögensverzeichnissen
- Gerichtskosten
- Protokollierung und Schuldnerselbstauskunft

##### **Vermögensauskunft**

- Verfahrensvoraussetzungen unter besonderer Beachtung der Regeln des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes
- Hinweise zum Inhalt des Vermögensverzeichnisses mit Bezügen zu Vollstreckungsmöglichkeiten (Forderungspfändung, Grundbuch)
- Erneute Vermögensauskunft und Nachbesserungsverfahren
- elektronische Übermittlung der Vermögensauskunft
- Erzwingungshaft
- Eintragungsverfahren zum Schuldnerverzeichnis
- Rechtsbehelfsverfahren
- Löschung und Korrektur von Eintragungen

##### **Technische Rahmenbedingungen**

- Registrierungsverfahren zum Vollstreckungsportal
- Registrierungsverfahren S.A.F.E. für behördliche Nutzer
- elektronische Übermittlungsverfahren (EGVP u.a.)
- Zertifikate und elektronische Signatur

**Referent:** Norbert Semar, OLG Zweibrücken

**Tagesseminar am 11. Mai 2017 in Emmelshausen und**

**Tagesseminar am 18. Mai 2017 in Zweibrücken Termin wird per E-Mail bekanntgegeben**

**Teilnehmerzahl:** 25

**Gebühr:** je 106,08 € Euro incl. MWSt.

## II. Praktische Umsetzung der Vermögensauskunft

Das Gesetz zur Reform der Sachaufklärung ist zum 01.01.2013 in Kraft getreten. Gleichzeitig wurde das Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz an diese Änderungen angepasst und damit in wesentlichen Teilen geändert. Mit dem neuen Instrument wurde den kommunalen Vollstreckungsbehörden ein wirksames Mittel zu einer beschleunigten Informationsbeschaffung anhand gegeben, um damit einen schnellen und gezielten Zugriff auf das Vermögen des Schuldners zu ermöglichen. Darüber hinaus haben die kommunalen Vollstreckungsbehörden die grundsätzliche Verpflichtung, bei Vorliegen der Tatbestandsvoraussetzungen die Schuldner durch ermessensfehlerfreie Eintragung im Schuldnerverzeichnis zu sanktionieren.

Neben dem Verfahrensablauf zur Abnahme und der Eintragung in organisatorischer, technischer und zeitlicher Hinsicht wird im Seminar auch erörtert, welche Erkenntnisse aus den Vermögensverzeichnissen zu gewinnen sind und welche Maßnahmen sich hieran anschließen können. Wie ist das Gebot der zügigen und gütlichen Erledigung im Verfahren zu beachten?

**Referent:** Torsten Heuser

**Tagesseminar am 23. März 2017 in Emmelshausen**

**Teilnehmerzahl:** 25  
**Gebühr:** 106,08 €uro incl. MWSt.



## III. Basiswissen für Berufseinsteiger

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neu auf der Gemeinde-, Stadt- oder Kreiskasse sind und erläutert deren rechtliche Grundlagen, Aufgaben und Organisation. Folgende Themenbereiche sollen dargestellt werden:

- Grundsatz der Einheitskasse, Einnahmearten der Gemeinde
- Aufgabenfelder der Gemeindekasse
- Einrichtung und Geschäftsgang der Kassen, Kassensicherheit, Stellung des Kassenverwalters, Funktionstrennungsprinzip
- Übersicht über die doppische Buchhaltungssystematik, Anordnungen und Belege
- Tagesabschluss
- Die Aufgaben der Kasse als Vollstreckungsbehörde
- Beteiligte am Vollstreckungsverfahren
- Aufgabenverteilung zwischen Vollstreckungsbehörde und Vollstreckungsbeamten
- Befugnisse in der Verwaltungsvollstreckung: Sachpfändung, Forderungspfändung
- Vollstreckungshilfe und zugewiesene Vollstreckung.

**Referenten:** Achim Schmidt  
Torsten Heuser

**2-Tagesseminar am 11. und 12. September 2017 in Schloss Dhaun**

**Teilnehmerzahl:** 25  
**Gebühr:** 270,90 €uro incl. Verpflegung und Unterkunft  
211,40 €uro ohne Unterkunft  
incl. MWSt.

## IV. Kassensicherungskonzepte für kommunale Kassen und Zahlstellen

**Inhalte:**

- Die Unfallkasse RLP
- Begriffsbestimmungen
- Rechtliche Grundlagen
- Erkennen und Beurteilen von Gefährdungen
- Sicherungskonzepte bei Geldtransporten
- Verhalten bei einem Überfall
- Verhalten nach einem Überfall
- Erfahrungsaustausch

**Referenten:** Markus Schulte und René Preugschat,  
Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Andernach

**Tagesseminar am 25. Oktober 2017 in Andernach (Unfallkasse)  
und am 28. November 2017 in Ramstein-Miesenbach**

**Gebühr:** Keine, die Kosten übernimmt die Unfallkasse RLP

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Information über die Homepage:  
[www.kassenverwalter.de/Landesverbände/Fortbildungsveranstaltungen](http://www.kassenverwalter.de/Landesverbände/Fortbildungsveranstaltungen)

**Die Arbeit unseres Fachverbandes dient der Aus- und Fortbildung seiner Mitglieder und ist daher vom Ministerium des Innern und für Sport als förderungswürdig anerkannt. Wir empfehlen den Dienstherrn, ihre interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Veranstaltungen des Fachverbandes dienstlich zu entsenden.**

### **Eine Bitte der Geschäftsstelle:**

**Zur Vervollständigung unserer Mitgliederdatei, aber auch zur schnelleren Erreichbarkeit, bitten wir um Bekanntgabe der aktuellen E-Mail-Anschrift der Kassenverwalterin, des Kassenverwalters an [karl-peter.jaeckle@vg-flammersfeld.de](mailto:karl-peter.jaeckle@vg-flammersfeld.de) und [peter.sprengart@landstuhl.de](mailto:peter.sprengart@landstuhl.de).**

## **Teilnahmebedingungen**

### **Anmeldung**

Die Anmeldung für die Seminare des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter e.V. erfolgt durch die Verwaltung, die Gebietskörperschaft bzw. den Arbeitgeber des Seminarteilnehmers.

Sie ist schriftlich auf entsprechendem Anmeldeformular oder online über das Internet bei [www.kassenverwalter.de](http://www.kassenverwalter.de) zu machen. Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor Seminarbeginn. Alle Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die Anmeldebestätigung einschl. der Rechnung für das jeweilige Seminar geht Ihnen regelmäßig einen Monat schriftlich vor Beginn zu. Sofern die für ein Seminar erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht wird, sind wir gezwungen, von einer Durchführung abzusehen. Hierüber werden Sie rechtzeitig informiert. Ist eine Veranstaltung ausgebucht, werden die überbuchten Anmeldungen auf einer Warteliste in zeitlicher Reihenfolge erfasst. Sobald ein Seminarplatz frei wird, wird der/die nachrückende Teilnehmer/in sofort schriftlich benachrichtigt.

### **Seminarpreis**

Im mit der Ausschreibung veröffentlichten Seminarpreis sind neben den allgemeinen Seminargebühren auch die Kosten für die Verpflegung der Teilnehmer/innen enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen sind auch die Kosten der Unterbringung einbezogen. Sollte der/die Teilnehmer/in keine Unterkunft benötigen, so bitten wir vorab um rechtzeitige Mitteilung.

Die Gebühren werden per Rechnung angefordert und sind sofort fällig.

### **Abmeldung**

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich oder per E-Mail ab. Bei Abmeldung bis einen Monat vor Seminarbeginn werden keine Seminargebühren berechnet. Bei Abmeldung von einem Monat bis zum Tag vor Seminarbeginn sind wir gezwungen, die halbe Gebühr zu berechnen. Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Seminarbeginns oder später bzw. erscheint der Teilnehmer/ die Teilnehmerin nicht zum Seminar, sind die vollen Seminargebühren zu entrichten. Maßgebend für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang bei der Geschäftsstelle des Fachverbandes.

### **Absage**

Muss ein Seminar (beispielsweise wegen einer kurzfristigen Erkrankung des Referenten) abgesagt werden und besteht keine Möglichkeit mehr, die Teilnehmer zu informieren, bitten wir Sie um Verständnis, dass eine Erstattung von Kosten (Reisekosten, Verdienstaussfall) nicht erfolgen kann.

### **Datenschutz**

Ihre, für die Seminarorganisation und -durchführung erforderlichen persönlichen Daten werden elektronisch verarbeitet und nur so lange wie erforderlich gespeichert.

## Seminare in Zusammenarbeit mit der Kommunalakademie

Diese Seminare werden durch die Kommunalakademie ausgeschrieben und betreut.  
Ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter [www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de).  
Bitte bei Interesse direkt bei der Kommunalakademie anmelden.



### V. Ausbildungslehrgang für Vollstreckungsbeamte (3.5.47)

Seminarziel: Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Verwaltungsvollstreckung  
Methodik: Vortrag, Diskussion, praktische Übungen  
Dauer: 10 Tage  
Termin, Ort: 13.11. – 24.11.2017, Boppard

### VI. Aufgaben der Gemeindekasse (3.5.19)

Seminarziel: Einblick in das gemeindliche Kassenrecht geben  
Vermittlung von Grundkenntnissen  
Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung  
Referent: Achim Schmidt, KV Kaiserslautern  
Dauer: 2 Tage  
Termin, Ort: 18.05. bis 19.05.2017, Boppard

### VII. Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen – Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung aus Sicht der Kommunalbehörden (3.5.51)

Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Immobiliervollstreckung  
Methodik: Vortrag, Diskussion. Es wird Zeit eingeräumt für allgemeine Fragen, praktische Tipps und Fallbesprechungen  
Referent: Helmut Klein, Stadt Koblenz  
Dauer: 1 Tag  
Termin, Ort: 28.11.2017, Boppard

### VIII. Vollstreckung von Geldforderungen (3.5.48)

Seminarziel: Grundkenntnisse des Vollstreckungsrechts erwerben  
Wesentliche Grundlagen des Vollstreckungsrechts kennen  
Problemlösungen für praktische Fälle erarbeiten.  
Methodik: Vortrag, Diskussion  
Referenten: Helmut Klein, Berthold Weiß, beide Stadt Koblenz  
Dauer: 3 Tage  
Termin, Ort: 04.10. bis 06.10.2017, Boppard

## **IX. Die Pfändung von Ansprüchen bei Kreditinstituten und Bausparkassen (3.5.55 und 56)**

- Seminarziel:** Welche Auswirkungen hat das Pfändungsschutzkonto auf die Verwaltungsvollstreckung? Welche weiteren Pfändungsmöglichkeiten ergeben sich bei Kreditinstituten?  
Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften und gibt praktische Hilfestellungen zu Problemlösungen bei der Pfändung bei Kreditinstituten.  
Darüber hinaus werden Anregungen zur Pfändung von Forderungen gegen Bausparkassen gegeben.
- Methodik:** Vortrag, Diskussion, Beispiele, Übungen
- Referent:** Torsten Heuser
- Dauer:** 1 Tag
- Termin, Ort:** 06.03.2017, Boppard und am  
27.06.2017, Münchweiler/Alsenz

## **X. Die Forderungspfändung nach dem LVwVG Rheinland-Pfalz (3.5.57 und 58)**

- Seminarziel:** Die Forderungspfändung hat im Rahmen der täglichen Arbeit der Vollstreckungsbehörden große Bedeutung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sowohl die Interessen der Vollstreckungsgläubiger als auch die Belange der Vollstreckungsschuldner durch Berücksichtigung der entsprechenden Schutzvorschriften zu wahren. Sie erhalten Grundkenntnisse des Forderungspfändungsrechts und erarbeiten Problemlösungen für die tägliche Praxis.
- Methodik:** Vortrag, Diskussion, Übungen
- Referent:** Torsten Heuser
- Dauer:** 1 Tag
- Termin, Ort:** 10.04.2017, Boppard und am  
09.10.2017, Münchweiler/Alsenz

## **XI. Vollstreckung gegen Personengesellschaften und juristische Personen des privaten Rechts (3.5.61)**

- Seminarziel:** In der Praxis treten immer wieder Unsicherheiten auf, in welchem Umfang gegen Gesellschaften vollstreckt werden kann. So stellt sich die Frage, ob und wie eine Vollstreckung in bewegliche Gegenstände und in Forderungen zulässig ist und wer die Gesellschaft nach außen vertritt. Weitere Probleme ergeben sich im Zusammenhang mit der Frage der Erbringung von Stammeinlagen, von Ausschüttungen und von Auseinandersetzungsansprüchen. Kenntnisse für die Grundstrukturen und den Aufbau von Gesellschaften sind für eine effektive Vollstreckung unabdingbar.
- Methodik:** Vortrag, Diskussion
- Referent:** Torsten Heuser
- Dauer:** 1 Tag
- Termin:** 14.02.2017, Boppard

## **XII. Pfändung und Abtretung von Arbeitseinkommen und Sozialleistungen (3.5.59 und 60)**

- Seminarziel: Arbeitseinkommen und/oder Sozialleistungen sind regelmäßig die einzigen Einkünfte des Vollstreckungsschuldners. Daher stehen die kommunalen Vollstreckungsbehörden stets im Spannungsfeld zwischen den Belangen des Schuldners zur Sicherung seines Lebensunterhaltes und des Gläubigers zur Durchsetzung des Anspruchs.
- Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen
- Referent: Torsten Heuser
- Dauer: 1 Tag
- Termin/Ort: 24.01.2017, Boppard und am  
05.09.2017, Münchweiler/Alsenz

## **XIII. Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung (3.5.63) Die Abnahme der Vermögensauskunft durch die kommunale Vollstreckungsbehörde**

- Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung der Gesetzesänderungen der ZPO  
i.V.m. § 25LVwVG  
Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft  
Abnahme der eidesstattlichen Versicherung  
Gütliche Einigung nach § 24a LVwVG
- Methodik: Vortrag, Diskussion
- Referent: Helmut Klein
- Dauer: 2 Tage
- Termin, Ort: 23.03. – 24.03.2017, Boppard

## **XIV. Die Prüfung der Gemeindekasse (3.5.20)**

- Seminarziel: Mit dem Seminar wird das Ziel verfolgt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rechnungsprüfungsämtern, zu deren Arbeitsaufgaben die Prüfung von Gemeinde- und Sonderkassen gehören, fundierte Kenntnisse zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, selbständig in effektiver Weise Kassenprüfungen durchzuführen. Das Seminar ist auf die geänderte Prüfungssituation im Rahmen der „Kommunalen Doppik“ abgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Erfahrungen und Probleme aus bereits durchgeführten Kassenprüfungen einbringen.
- Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung
- Referent: Achim Schmidt, KV Kaiserslautern
- Dauer: 2 Tage
- Termin, Ort: 24.08. – 25.08.2017, Boppard

## **XV. Verjährung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen (3.5.64 und 65)**

- Seminarziel: Der Einzug von offenen Forderungen verursacht einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand. Daher ist zu beachten, dass Ansprüche nicht verjähren. Im Seminar sollen die wichtigsten öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verjährungsfristen sowie die Möglichkeit der Hemmung bzw. Unterbrechung erläutert werden.
- Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen und Beispiele
- Referent: Torsten Heuser  
Dauer: 1 Tag  
Termin/Ort: 23.01.2017, Boppard und am  
04.09.2017, Münchweiler/Alsenz

## **XVI. Workshop: Vollstreckungsrecht von A – Z (3.5.46)**

- Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen des Vollstreckungsrechts  
Hilfestellung für die tägliche Arbeit  
Entscheidungshilfen für „sinnvolles Vollstrecken“ geben
- Methodik: Offene Diskussion, Brainstorming, praktische Fallbearbeitung
- Referent: Helmut Klein  
Dauer: 1 Tag  
Termin, Ort: 13.02.2017, Boppard

## **XVII. Aufgaben der Gemeindekasse als Vollstreckungsbehörde (3.5.49)**

- Zielgruppe: Neue oder zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeindlicher Vollstreckungsstellen ohne jegliche Vorkenntnisse im öffentlichen Verwaltungs- und Finanzwesen
- Seminarziel: Grundkenntnisse erarbeiten, um vertiefende Seminare besuchen zu können
- Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung
- Referent: Berthold Weiß  
Dauer: 2 Tage  
Termin/Ort: 08.06. –09.06.2017, Boppard

## **XVIII. Vollstreckung in den Nachlass (3.5.53 und 54)**

- Seminarziel: Die Nachlassvollstreckung gewinnt im Rahmen der täglichen Arbeit der Vollstreckungsbehörden immer mehr Bedeutung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen vor dem Problem, dass sie nicht wissen, an wen sie sich wenden bzw. in welches Vermögen sie vollstrecken können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Kenntnisse erhalten, um in der Praxis Erben zu ermitteln und Forderungen der Gemeinde durchzusetzen.
- Methodik: Vortrag, Diskussion, Beispiele
- Referent: Torsten Heuser  
Dauer: 1 Tag  
Termin/Ort: 13.02.2017, Boppard und am  
26.06.2017, Münchweiler/Alsenz

## **XIX. Das Sicherungsverfahren und die Befriedigung durch die Verwertung von Sicherheiten nach dem LVwVG RP (3.5.62)**

Seminarziel: Das Seminar stellt mit praktischem Bezug dar, welche Möglichkeiten die Gesetze hergeben, um bestehende Forderungen zu sichern.  
Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele  
Referent: Torsten Heuser  
Dauer: 1 Tag  
Termin/Ort: 10.10.2017, Münchweiler/Alsenz

## **XX. Die Insolvenzordnung – Einführung (3.5.43)**

Seminarziel: Vermittlung eines Überblicks zum Insolvenzrecht  
Methodik: Vortrag, kurze Übungen, Diskussion  
Referent: Eric Hornickel  
Dauer: 1 Tag  
Termin, Ort: 15.03.2017, Boppard

## **XXI. Die Insolvenzanfechtung (3.5.66)**

Zielgruppe: Sachbearbeiter/innen von Insolvenzverfahren  
Seminarziel: Hauptaufgabe der Durchsetzung von Insolvenzanfechtungstatbeständen.  
Methodik: Folienvortrag mit Beispielfällen  
Referent: Ralf Klomfaß  
Dauer: 1 Tag  
Termin/Ort: 05.12.2017, Boppard

## **XXII. Insolvenzrecht im Zusammenspiel mit der Immobiliervollstreckung (3.5.52)**

Seminarziel: In der Verwaltungspraxis kommen häufig Fragen auf, wenn ein Schuldner der Insolvenz anheimfällt, dieser aber Grundstückseigentümer ist. Wie ist insbesondere dann mit den öffentlichen Lasten umzugehen? Das Seminar will zu solch praktischen Fragen Lösungen wie Fallstricke aufzeigen.  
Methodik: Vortrag mit Beispielen und Mustern, Diskussion  
Referent: Ralf Klomfaß  
Dauer: 1 Tag  
Termin/Ort: 04.12.2017, Boppard

## **XXIII. Die Behandlung unerlaubter Handlungen aus der Perspektive des Kassenwesens (3.5.21)**

- Seminarziel: Den Teilnehmern sollen einerseits das Erkennen solcher Fallkonstellationen erleichtert werden, andererseits sollen diesen belastbare Praktiken zur Behandlung von Deliktforderungen vorgestellt werden. Damit soll der Forderungsausfall und in der Folge Haftungsrisiken minimiert werden.
- Methodik: Folienvortrag, Diskussion, Übungen
- Referent: Ralf Klomfaß  
Dauer: 1 Tag  
Termin/Ort: 18.10.2017, Boppard

## **XXIV. Insolvenzrecht (3.5.44)**

- Seminarziel: Die Teilnehmer/innen werden in die Lage versetzt, das Insolvenzverfahren in der Verwaltungspraxis –auch rechtlich- einzuordnen.
- Wichtige Begriffe werden erläutert. Es soll eine umfängliche Sachbearbeitung von Insolvenzverfahren mit exemplarischen Hinweisen zum Arbeitsablauf und der Organisation unter Berücksichtigung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes ermöglicht werden. Ein Schwerpunkt wird dabei die Forderungsanmeldung mit den etwaigen Besonderheiten zu einzelnen wichtigen Forderungsarten sowie deren Folgen sein.
- Methodik: Vortrag mit Beispielfällen, Diskussion, Vertiefungshinweise
- Referent: Ralf Klomfaß  
Dauer: 3 Tage  
Termin/Ort: 13.09.2017 – 15.09.2017, Boppard

## **XXV. Wie lässt sich das Insolvenzrisiko minimieren (3.5.45)**

- Seminarziel: Den Teilnehmer/innen soll zunächst ein Gespür für die große Bedeutung der Forderungsfestsetzung schon im Hinblick auf das später immer denkbare Insolvenzrisiko des Schuldners vermittelt werden. Sodann gilt es die Bedeutung besonderer Forderungsarten zu vermitteln. Daraus folgend werden Handlungsoptionen dargestellt, insbesondere in Bezug auf Stundungs- oder auch Vollstreckungssituationen sowie teilweise auf moderne Bezahlverfahren.
- Methodik: Folienvortrag, Diskussion, Übungen
- Referent: Ralf Klomfaß  
Dauer: 1 Tag  
Termin, Ort: 13.12.2017, Boppard

\_\_\_\_\_  
(Absender mit Mailadresse)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

**Fachverband der  
Kommunalkassenverwalter e.V.  
-Landesgeschäftsstelle-  
VG-Kasse Flammersfeld**

**Tel.: 02685-809160  
Fax: 02685-8092160  
email: karl-peter.jaeckle@vg-flammersfeld.de  
www.kassenverwalter.de/Landesverbände/  
Fortbildungsveranstaltungen**

**57630 Flammersfeld**

***Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2017***

Zu den in der Beilage „Seminare 2017“ zur Landesschau 2016 ausgeschriebenen Fortbildungsveranstaltungen melden wir verbindlich folgende Teilnehmer:

***Seminar I.*     Technische und rechtliche Umsetzung im Vollstreckungsportal**

Tagesseminar am 11. Mai 2017 in Emmelshausen

Teilnehmer: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname) \_\_\_\_\_

Tagesseminar am 18. Mai 2017 in Zweibrücken

Teilnehmer: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname) \_\_\_\_\_

***Seminar II.*     Praktische Umsetzung der Vermögensauskunft**

Tagesseminar am 23. März 2017 in Emmelshausen

Teilnehmer: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

***Seminar III.*     Basiswissen für Berufseinsteiger**

2-Tagesseminar am 11. und 12. September 2017 in Schloss Dhaun

Teilnehmer: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

***Seminar IV.*     Kassensicherungskonzepte für kommunale Kassen und Zahlstellen**

Tagesseminar am 25. Oktober 2017 in Andernach

Teilnehmer: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tagesseminar am 28. November 2017 in Ramstein-Miesenbach

Teilnehmer: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(Unterschrift)





**Bähr & Partner**  
FACHVERLAG FÜR  
UNTERNEHMENSPUBLIKATIONEN

*Wir bringen Sie Ihren Kunden näher.*



## **GUT BERATEN**

mit dem Verlagservice von Bähr & Partner

**Wir sind Ihr Spezialist für  
Unternehmens- & Objekt-Publikationen.  
Unser Team garantiert Ihnen  
Qualität, Wirtschaftlichkeit und Service.**

Naheweinstr. 199 . 55450 Langenlonsheim . Telefon 06704 508304  
[info@bp-verlag.de](mailto:info@bp-verlag.de) . [www.bp-verlag.de](http://www.bp-verlag.de)

Bähr & Partner, Fachverlag für Unternehmenspublikationen Markus Bähr, Martin Thehos GbR ist ein Unternehmen der TEAM-DRUCK GmbH

# **VERMEHRUNG**

SCHNELL · PROFESSIONELL · PREISWERT



**Ihr Partner für hochwertigen Druck**

UNSER TEAM GARANTIERT IHNEN  
QUALITÄT, WIRTSCHAFTLICHKEIT UND SERVICE.

**teamdruck**



Geschäfts-  
ausstattung



Folder/  
Faltblätter



Broschüren



Blöcke



Banner



Rollup's



Schilder/  
Displays



Leinwand auf  
Keilrahmen



Satzarbeit



Beratung



**Team-Druck GmbH** · Naheweinstr. 199 . 55450 Langenlonsheim · Tel. **06704/960370**  
[info@team-druck.de](mailto:info@team-druck.de) · [www.team-druck.de](http://www.team-druck.de)



Zahlungssysteme HESS MultiPay für Kommunen

## Mehr Service für Ihre Bürgerinnen & Bürger

- › Schnelle & einfache Ein- und Auszahlungen
- › Entlastung Ihrer Mitarbeiter/-innen von allen manuellen Kassivorgängen
- › Erweiterung & Ergänzung Ihres Serviceangebots
- › Sicherheit im Kassenwesen
- › Datenaustausch über Schnittstelle zu Ihrem Fach- und Finanzverfahren
- › Neu: Effizientes Cash-Recycling
- › Zahlungsabwicklung auch an einer reinen Gebührenkasse ohne Kassenautomat möglich



**HESS**

**R&W**

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.rohdenundwolff.de](http://www.rohdenundwolff.de)

Oder kontaktieren Sie uns:

**Rohden & Wolff GmbH**

Galerie am Bahnhof  
Streifstraße 1

66679 Losheim am See

**Tel.** 0 68 72 / 9 22 87 02

**Fax** 0 68 72 / 9 22 87 04

[info@rohdenundwolff.de](mailto:info@rohdenundwolff.de)